

Mein Praktikum an der iDSB vom 6. März bis 7. April 2017



Ich absolvierte im März 2017 ein fünfwöchiges Praktikum an der Internationalen Deutschen Schule Brüssel im Rahmen meines Studiums.

Bereits an dem ersten Tag habe ich mich willkommen und gut aufgehoben gefühlt.

Mit dem Kollegium habe ich ausschließlich positive Erfahrungen gesammelt, was womöglich vor allem daran liegt, dass alle Personen sehr aufgeschlossen und motiviert sind. Ich habe mich nie als überflüssig sondern eher als Teil des Teams gefühlt, wurde stets integriert und habe viele Unterrichtsstunden mit gewinnbringenden Rückmeldungen halten dürfen. Das Konzept der Schule finde ich sehr gut. Die iDSB bietet den Schülern eine Nachmittagsbetreuung, wobei zwischen mehreren Arbeitsgemeinschaften entschieden werden kann, die stets in angenehmer Atmosphäre und kindgerecht gestaltet werden.

Außerdem ist es Familien, bei denen beide Elternteile berufstätig sind, möglich die Kinder bis zum späten Nachmittag in der Schule zu lassen.

Die Kinder verbringen die Zeit gemeinsam beim Spielen oder Basteln.

Vor allem die Erfahrungen, die Kinder auch am Nachmittag erleben zu dürfen, waren für mich sehr neu und interessant. Dadurch konnte ich eine bessere Bindung zu Kindern aufbauen sowie das Konzept der Schule selbstständig erfahren.

Die Unterrichtsstunden die ich halten durfte, wurden stets vorher mit dem jeweiligen Klassen- bzw. Fachlehrer besprochen. Dadurch konnte ich meine Fragen vorher klären und Unsicherheiten beseitigen.

Das Praktikum an der iDSB war für mich ausschließlich mit positiven Erfahrungen verbunden und hat mich sowohl in meinem Studium sowie meiner Berufswahl enorm gestärkt.

Erfahrungsbericht aus der Grundschule von Giuliana Festa (g.festa@gmx.de)